

Klugschnackertag am 18.01.2009 (von Wolf-Rüdiger Berdrow)

Traditionell gab es natürlich auch in diesem Jahr wieder unseren Klugschnackertag, diesmal gekoppelt mit einem Flohmarkt. Beginn war 10 Uhr.

Wie immer standen die ersten Klubkameraden schon auf dem Parkplatz. Ich hatte Hans-Jürgen noch geholfen, seinen Versorger inklusive Haube aus dem Keller in sein Auto zu tragen. So waren wir gemeinsam angekommen. Gegen 10 Uhr wurde unser Clublokal „Condor“ geöffnet, und wir konnten unsere Modelle in den Wintergarten bringen.

Unsere beiden Historiker hatten ihre neuesten, im Bau befindlichen Segelboote in Knickspantbauweise mitgebracht. Ich hatte die Pläne schon gesehen, nun waren die Schiffe im ersten Baustadium. Uwe baut das Schiff als Einmaster, Rainer als Eineinhalbmaster. Die Boote haben kein Originalvorbild, konzipiert war das Modell mal als Jugendboot. Wie ich die Beiden kenne, werden es bestimmt wieder sehr schöne Modelle.



Klaus hatte seine im Bau befindliche „Ranzow“ mitgebracht. Er hatte schon viel davon berichtet. Über Probleme mit der Lackierung und der Elektronik waren schon ausführlich Gespräche geführt worden. Das, was wir jetzt zu sehen bekamen, war große Klasse. Türen zum öffnen und Klappen für Abluftöffnungen ebenfalls zum öffnen und sehr schöne Details. Alles sauber gebaut. Das wird ein Klassemodell mit Sonderfunktionen.

Stefan Schröter hat ein Modell im Bau, mit dem die Firma Airbus Teile der A-380 transportiert. Nachdem wir uns den Rumpf angesehen haben, wird Stefan für die Ruderanlenkung und den Antrieb noch einige Probleme zu lösen haben. Im Heck geht es sehr flach zu.



Auch die graue Flotte war mit angefangenen Modellen zahlreich vertreten. Es gab wirklich viel zu sehen.

Unsere Modellbaufreunde aus Ellerau kamen am frühen Vormittag gleich mit fünf Leuten zu Besuch. Der SMC-Hamburg darf sich mit einigen Modellen an der Ausstellung zum 25jährigen Jubiläum im März beteiligen.

Dirk Hamann erhielt im Verlaufe der Ausstellung seinen Pokal für den 1. Platz beim Clubpokal 2008 und am Nachmittag konnten wir Rita und Alfred ihre Urkunden zur Ehrenmitgliedschaft im SMC-Hamburg überreichen. Die Beiden haben sich offensichtlich sehr darüber gefreut.

Unser Kassenwart und die Kassenprüfer zogen sich im Laufe des Tages in einen Nebenraum zurück und erledigten die Kassenprüfung für die Abrechnung 2008.

Ich hatte die „Hudson Sound“ mitgebracht, und Klaus und ich brachten die Lademarken an, die er mir besorgt hatte. Es ist schon erstaunlich, was so kleine Details ausmachen, wenn sie denn erst mal angebracht sind. In der nächsten Zeit werde ich die Lademarken noch mit Klarlack versiegeln, dann darf man auch mit den Fingern wieder anfassen.

Wie das Flohmarktgeschäft verlief, kann ich nicht wirklich sagen. Aber da der Tisch leerer geworden war, haben wohl doch einige Sachen neue Besitzer gefunden. Der Baukasten des Seenotrettungskreuzers und des Beibootes ging telefonisch an Peter Janzowski. Er rief aus dem Krankenhaus an. So konnten wir ihm nicht nur per Karte, sondern auch per Telefon alles Gute wünschen.



Gegen 16 Uhr packten wir unsere Modelle wieder ein und machten uns auf den Weg nach Hause. Morgens war es trocken, jetzt regnete es. Ich half Hans-Jürgen noch, den Versorger wieder heil in den Keller zu bringen und fuhr dann nach Hause.

Es war ein schöner Tag, viel gesehen, viel fachgesimpelt und viel Spaß gehabt. Auch im Winter kann man in der Gemeinschaft Spaß an seinem Modellbau haben. ♠

Hier noch einige „Bilder ohne Worte“ vom Klugschnackertag:



